

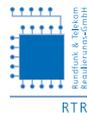
# 11. Österreichisches Rundfunkforum

BürgerInnen im Web

---



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH



Eine Veranstaltung des Forschungsinstituts für das Recht der elektronischen Massenmedien (REM) in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt und der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

## PROGRAMM

### DONNERSTAG, 15. OKTOBER 2015

14.00 Begrüßung

#### Teil 1: BürgerInnen im Web – Zwischen öffentlicher Debatte und Privatsphäre

14.15 Nicht-professioneller Journalismus – Unverzichtbar für den Pluralismus oder ein Widerspruch in sich?

Univ.-Prof. Dr. Fritz Hausjell (Universität Wien)

14.45 „Social watchdogs“: Nicht-professionell organisierte Medienmacher im Lichte der Medienfreiheit

Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek (Wirtschaftsuniversität Wien)

15.15 Mediengesetzliche Eckpunkte für den Bürgerjournalismus

Dr. Christopher Mersch (Verfassungsgerichtshof)

15.45 Diskussion

16.15 Pause

16.30 Soziale Netzwerke – Was passiert mit unseren Daten?

Mag. Max Schrems (Europe against Facebook)

17.00 Podiumsdiskussion mit Mag. Dr. Andrea Jelinek (Datenschutzbehörde),

Mag. Max Schrems (Europe against Facebook), Dr. Maximilian Schubert, LL.M. (ISPA)

und Univ.-Prof. Dr. Sarah Spiekermann (Wirtschaftsuniversität Wien)

18.00 Diskussion und Ausklang

### FREITAG, 16. OKTOBER 2015

#### Teil 2: BürgerInnen im Web – Zwischen Shitstorm, Urheberrecht und Haftung

9.00 Beschimpfung und Zwietracht: Auswüchse der Anonymität im Netz

Ingrid Brodnig (profil)

9.30 Von Weblogs, Userforen und sonstigen Kommentaren im Netz:

Strafrechtliche Grenzen und Haftung nach dem Mediengesetz

Hofrat Mag. Frederik Lendl (Oberster Gerichtshof)

10.00 Von Weblogs, Userforen und sonstigen Kommentaren im Netz:

Zivilrechtliche Fragen

Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek (Wirtschaftsuniversität Wien)

10.30 Diskussion

11.00 Pause

11.30 Verwendung und Nutzung fremder Inhalte im Netz aus urheberrechtlicher Sicht

Hon. Prof. RA Dr. Guido Kucsko (Schönherr Rechtsanwälte GmbH)

12.00 Verantwortlichkeit der Internetprovider und sonstiger „Vermittler“

für Aktivitäten ihrer Kunden

Hofrat Dr. Christoph Brenn (Oberster Gerichtshof)

12.30 Diskussion

13.00 Schlusswort und Ausklang



Wir erlauben uns, Sie zum

# 11. Österreichischen Rundfunkforum

BürgerInnen im Web

einzuladen.

Donnerstag, 15. Oktober 2015 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 16. Oktober 2015 von 9.00 bis 14.00 Uhr

Oesterreichische Kontrollbank AG  
1010 Wien, Strauchgasse 3 (Reitersaal)

Das **Forschungsinstitut für das Recht der elektronischen Massenmedien (REM)** beruht auf einer wissenschaftlichen Initiative der Universitätsprofessoren Walter Berka, Universität Salzburg, Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien, und Michael Holoubek, Wirtschaftsuniversität Wien. Zielsetzung des REM ist es, die wissenschaftliche Forschung im Bereich des Rechts der elektronischen Massenmedien auf internationaler und österreichischer Ebene nachhaltig zu verstärken.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit des REM steht die jährliche Veranstaltung einer rundfunkrechtlichen Tagung unter dem Titel **„Österreichisches Rundfunkforum“**. Dieses Rundfunkforum soll nicht nur jeweils ein aktuelles Thema einer vertieften wissenschaftlichen Diskussion zuführen, sondern insbesondere auch einen regelmäßigen Gedankenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis in den Tätigkeitsfeldern des Instituts bieten. „REM-Workshops“ zu insbesondere rechtspolitisch im Vordergrund stehenden Fragestellungen, wie zuletzt zum Thema „Werbebeschränkungen im Rundfunk in der Praxis“, ergänzen das Tätigkeitsbild.

Die Tätigkeit des REM wird maßgeblich vom Bundeskanzleramt (Verfassungsdienst – Abteilung für Medienangelegenheiten) und von der RTR-GmbH (Fachbereich Medien) unterstützt. Organisatorisch ist das REM als nicht auf Gewinn gerichteter Verein eingerichtet.

Der Vorstand des REM besteht aus dem Obmann, Univ.-Prof. Dr. Walter Berka, Universität Salzburg, und den weiteren Mitgliedern Univ.-Prof. Dr. Barbara Leitl-Staudinger, Johannes Kepler Universität Linz, Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek, Wirtschaftsuniversität Wien, Prof. Dr. Alfred Grinschgl, Fachbereich Medien der RTR-GmbH, Hofrat Dr. Hans Peter Lehofer, Verwaltungsgerichtshof, Ministerialrat Dr. Matthias Traimer, Abteilung für Medienangelegenheiten im Bundeskanzleramt – Verfassungsdienst, und Mag. Michael Ogris, Kommunikationsbehörde Austria.

Nähere Informationen über das REM erhalten Sie auf der Homepage (<http://www.rem.ac.at>).

### **Anmeldungen bis 5. Oktober 2015**

an Brigitte Hohenecker, RTR-GmbH

Mariahilfer Straße 77-79, 1060 Wien

Fax: +43 1 58058-9153, E-Mail: [brigitte.hohenecker@rtr.at](mailto:brigitte.hohenecker@rtr.at)

Teilnahmegebühr: 50,- Euro